

Österreich startet mit großem Heimsieg in die WM-Quali!

Österreichs Fußball-Nationalmannschaft besiegt Rumänien 2:1 im Happel-Stadion. Erfolgreicher WM-Quali-Start am 7. Juni 2025.



Ernst-Happel-Stadion, Wien, Österreich - Am 7. Juni 2025 startete Österreichs Fußball-Nationalmannschaft erfolgreich in die WM-Qualifikation. Im ausverkauften Wiener Happel-Stadion feierte das Team von Trainer Ralf Rangnick einen 2:1-Heimsieg gegen Rumänien. Die Zuschauerzahl lag bei beeindruckenden 48.500, darunter etwa 10.000 Fans aus Rumänien.

Die Torschützen für Österreich waren Michael Gregoritsch, der in der 42. Minute nach einem langen Einwurf von Mwene erfolgreich war, und Marcel Sabitzer, der in der 60. Minute nach einem abgefälschten Schuss erhöhte. Rumäniens Tor fiel erst in der 95. Minute durch Florin Tanase, was das Ergebnis etwas freundlicher für die Gäste erscheinen ließ.

Spielverlauf und Aufstellung

Der Spielverlauf war zu Beginn geprägt von vielen Fehlern auf beiden Seiten. Sabitzer war der erste, der für Österreich auf das Tor schoss, jedoch blieb der Versuch in der 10. Minute ohne Erfolg. Die Anfangsformation von Rangnick war überraschend und beinhaltete Maximilian Wöber in der Innenverteidigung, während Kevin Danso und Stefan Posch auf der Bank saßen. Patrick Wimmer übernahm die Position auf der rechten Abwehrseite, und Gregoritsch spielte im Angriff anstelle von Marko Arnautovic.

Pentz, der im Tor stand, war in der 76. Minute entscheidend, als er einen Anschlusstreffer verhinderte. Rumänien stellte sich als schwerer Gegner heraus, konnte jedoch aufgrund einer schwachen Offensive nicht mehr gefährlich werden.

Gruppensituation und Ziele

Österreich führt nun die Gruppe H an, wo Bosnien-Herzegowina mit 9 Punkten aus drei Spielen an erster Stelle steht, während Rumänien sechs Punkte Rückstand hat. Ziel für das österreichische Team ist der Gruppensieg und eine direkte Qualifikation zur WM 2026, nach mehr als 25 Jahren ohne Teilnahme an einer Endrunde. In den kommenden Partien wird Österreich am Dienstag gegen San Marino antreten, bevor am 6. September ein Heimspiel gegen Zypern in Linz folgt.

Ralf Rangnick setzt auf neun Bundesliga-Profis in der Startelf, und die Neuzugänge Nikolas Veratschnig und Thierno Ballo zeigten vielversprechende Ansätze. Zudem bleibt abzuwarten, wann David Alaba nach seiner Verletzung zurückkehren kann.

Mit diesem Start in die WM-Qualifikation zeigt Österreich, das zuletzt 1998 bei einer WM-Endrunde dabei war, vielversprechende Entwicklungen und Hoffnung auf eine Rückkehr auf die große Fußballbühne. Weitere Herausforderungen warten, aber die Mannschaft hat gezeigt,

dass sie bereit ist, sich in dieser hart umkämpften Gruppe zu behaupten.

Die Auslosung der WM-Qualifikation brachte Österreich in eine Gruppe mit Rumänien, Bosnien-Herzegowina, Zypern und San Marino, was die Favoritenrolle der ÖFB-Elf unterstreicht. Die nächsten Spiele sind entscheidend, um den angestrebten Weg zur WM zu ebnen.

Weitere Information zu den Gegnern und der aktuellen Tabellenlage finden Sie auf den Websites von **Vienna**, **Sport1** und **Fußball-WM.pro**.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Ernst-Happel-Stadion, Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.vienna.at• www.sport1.de• www.fussball-wm.pro

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at